



**Juso AG Barsinghausen**  
Lea Gronenberg  
Holtenser Str. 7  
30890 Barsinghausen

0176/7045454  
leagronenberg@aol.com

+++ Pressemitteilung der Jusos Barsinghausen +++

### **Die Jusos Barsinghausen fordern den Erhalt der Senke am Thie!**

Die Jusos Barsinghausen sind darüber entsetzt, dass die CDU/FDP Ratsmehrheit weiterhin an ihrem Vorhaben, die Innenstadt und insbesondere den Thie nach ihren Vorstellungen umzugestalten ohne Rücksicht auf die Meinungen der Barsinghäuserinnen und Barsinghäuser festhält und versucht diese mit allen Mitteln durchzusetzen.

Laut einer Vorlage des Bauausschusses sollen nun Thie und Kirchstraße zu einem ersten Sanierungsabschnitt zusammengefasst werden. In Zusammenhang mit der plötzlichen Erkenntnis, dass Pflaster sei nun doch in Ordnung und keinesfalls sanierungsbedürftig entsteht der Verdacht, dass diese Zusammenfassung lediglich dazu dient, die Kostenkappe von 160€/m<sup>2</sup> einzuhalten. Wenn in der Kirchstraße nämlich lediglich die Einfassungen der Beete ausgebessert würden, bliebe genug Geld, den Thie zuzuschütten und komplett umzugestalten.

Der Thie mit seiner Senke gibt der Innenstadt von Barsinghausen jedoch Charme und Charakter. In seiner jetzigen Form ist er zudem der einzige Platz, an dem sich junge Menschen in der Innenstadt aufhalten. Auch das Skaten inmitten der barsinghäuser Innenstadt hat inzwischen Tradition, welche seit langem Einzug in die regionale Kultur gehalten hat und unbedingt zu erhalten ist. „Wenn der Thie platt gemacht werden sollte, wäre die Innenstadt nur noch rentnerkonform und eine charakterlose Musterinnenstadt, die auch in jeder anderen Stadt dieser Welt so existieren könnte. Die Stadt, sollte froh sein, dass sich überhaupt noch Jugendliche in Barsinghausen aufhalten. Die Innenstadt wird genutzt, wenn attraktive Geschäfte vorhanden sind und nicht wenn es eine langweilige, graue Einheitsfußgängerzone gibt“, so Maximilian Schneider von den Jusos Barsinghausen.

Des Weiteren sehen die Jusos Barsinghausen die Höhe der Ausgaben angesichts der momentanen Haushaltslage kritisch. Selbst wenn zwei Drittel der Kosten aus Fördermaßnahmen stammen, muss die Stadt, bei derzeitiger Planung, noch ungefähr 1 Mio. Euro investieren. Die Jusos Barsinghausen sind dafür, dass die Stadt das Geld sinnvoll ausgibt und nicht in eine Sanierungsmaßnahme steckt, welche die Jugend ausschließt!

Ein solches Vorgehen ist nicht akzeptabel. Die Jusos Barsinghausen fordern eine demokratische Beteiligung der Bevölkerung. Die Jusos Barsinghausen schließen sich außerdem der mehrheitlichen Meinung des Jugendforums an und fordern, dass diese stärker in die Entscheidung bezüglich der Innenstadtsanierung einfließt.